

Verleihung der Würde eines Ehrendoktors der WU an em. o. Univ.Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Kurt W. Rothschild

Markus Lauboeck, Außeninstitut

Im Rahmen einer akademischen Feier wurde am 5. November em. o. Univ.Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Kurt W. Rothschild die Würde eines Ehrendoktors der Wirtschaftsuniversität für sein außerordentliches und langfristiges wissenschaftliches Wirken verliehen. Prof. Rothschild (geb. 1914) hat an den Universitäten Wien und Glasgow studiert. Im Laufe seiner Karriere war er wissenschaftlicher Referent und Forscher in leitender Position am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung, Universitätsprofessor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Linz und deren Rektor in den Jahren 1971 bis 1972.

„Prof. Rothschild gilt als einer der wichtigsten lebenden Nationalökonomien Österreichs“, erläutert Univ.Prof. Dr. Ewald Nowotny, WU-Vizekanzler für Finanzen. „Sein wissenschaftliches Wirken erstreckt sich über sechs Jahrzehnte: Sein erster wissenschaftlicher Beitrag wurde 1944 im *Economic Journal* publiziert. Seine jüngste Publikation ‚Die politischen Visionen großer Ökonomen‘ erschien 2004, in seinem 90. Lebensjahr. Prof. Rothschild hat wichtige Werke in den Bereichen Arbeitsmarkttheorie, Außenhandel und Wettbewerbstheorie verfasst. Er ist ein kritischer Analyst der herrschenden Strömung der Nationalökonomie und hat mit seiner Lehre eine große Zahl von Ökonomen im Inland und Ausland beeinflusst“, so Nowotny. Prof. Rothschild hat bereits fünf ausländische Ehrendoktorate, die Ehrung der WU ist die erste österreichische, die ihm zuteil wird. ■



Prof. Rothschild bedankte sich im Schlusswort für die gelungene Feier.



Laudator Ewald Nowotny, Rektor Christoph Badelt und Prof. Kurt W. Rothschild im Gespräch



Viele seiner ehemaligen Studierenden befanden sich unter den Gästen.